

Beste Pferdesport bei Bergisch Classics

REITTURNIER. Seit beinahe drei Jahrzehnten schon lassen sich Pferdesportfreunde aus der Region begeistern vom Flair und Format des großen Sommerturniers auf dem Hebborner Hof. Die beiden Turnierwochenenden im August verbinden Reitsport mit Unterhaltung für die ganze Familie.

Nachwuchsreiter, Amateure und Profis treffen sich im August bei den Bergisch Classics – auf einem der schönsten Turnierplätze im Rheinland. Bis zu 7.000 Besucherinnen und Besucher kommen Jahr für Jahr zu den beiden Turnierwochenenden des Reitervereins Hebborner Hof und fiebern mit, wenn ihre Stars im Dressurviereck und Springparcours an den Start gehen. Seit den Anfängen hat sich viel getan. Nicht nur die Anlage rings um den Hebborner Hof ist großzügiger, moderner und nachhaltiger geworden, auch der Sport hat sich verändert. Para-Prüfungen in der Dressur gehören ebenso zum Programm wie ein Führzügelwettbewerb für die ganz Kleinen und Wettkämpfe bis in die schwerste Klasse. 2024 werden Titel auch an die Kreismeister aus dem Reitverband Bergisch Land mit Einzel- und Mannschaftswertungen in der Dressur und im Springen vergeben.

„Mithilfe unserer treuen Partner sowie der vielen ehrenamtlichen Helfer dürfen wir unsere langjährige Tradition fortführen“, sagt Turnierleiter und Vereinschef Matthias Beggerow vom Reiterverein Hebborner Hof. „Wir freuen



Vereins-Amazone Lara Wittlings war im Vorjahr mit Carlo Colesto unterm Sattel erfolgreich im Springparcours.

Auf einen Blick:

Die 29. Bergisch Classics finden getrennt in **Dressurwochenende (9. bis 11. August)** und **Springtage (15. bis 18. August)** statt. Für Kinder ist der Eintritt frei, am Wochenende gibt es Familientarife. Fragen und Antworten für Besucher unter: www.rv-hebbornerhof.de

Ehrenrunde für den Sieger: Der japanische Springreiter Taizo Sugitani gewann 2023 den Großen Preis von Bergisch Gladbach, das Sonja-Kill-Gedächtnisspringen.

uns auf sieben Tage hochkarätigen Sport.“ Die Veranstalter rechnen mit mehr als 1.700 Pferden und 700 Teilnehmern aus ganz NRW und dem Bundesgebiet für mehr als 2.000 Startplätze. „Die Bergisch Classics geben dem Nachwuchs- und Spitzenreitsport eine Bühne. Wir sehen die jungen Reiterinnen und Reiter ebenso wie die jungen Pferde und in den höheren Leistungsklassen die Amateure und Professionals“, erklärt Peter Lautz, Hausherr auf dem Hebborner Hof und zweiter Vorsitzender im Verein.

Dressurreitern bieten die Bergisch Classics in ihrer 29. Auflage 23 Wettbewerbe in verschiedenen Klassen (9. bis 11. August). Sportlicher Höhepunkt ist der Große Dressurpreis von Bergisch Gladbach, eine Grand-Prix-Kür der Klasse S*** mit Musik, die am Samstagabend unter Flutlicht geritten wird.

Die Springreiter starten an vier Tagen (15. bis 18. August) zu 23 Prüfungen – von E wie Einsteiger bis S wie schwere Klasse. Beim prestigeträchtigen Großen Preis von Bergisch Gladbach, dem Sonja-Kill-Gedächtnisspringen am Sonntagnachmittag, treten dann die Besten im Springsattel gegeneinander an.

An allen Turniertagen lockt die Shoppingmeile mit Anbietern rund um den Reitsport. Kulinarische Köstlichkeiten werden aus der Küche des Altenberger Gastronomen Markus Wißkirchen serviert. Bei den Sport- und Shownächten sind am Samstagabend (10. August) unter anderem sechs stolze Kaltbluthengste mit einer Reiterquadrille zu sehen, am 17. August klettern mutige Teams beim Punktespringen mit Bullriding in den Sattel. Jagdreiter demonstrieren anschließend, wie ihre Hunde der Schleppe folgen.



Fotos: RV Hebborner Hof/Highwork photo